Ressort: Gesundheit

Widerstand gegen Lockerung der Regeln für das Krankschreiben

Berlin, 16.02.2015, 13:53 Uhr

GDN - Führende Vertreter der Großen Koalition haben sich dagegen ausgesprochen, die Regeln für das Krankschreiben zu lockern. Der "Bild" (Montag) sagte der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Fuchs: "Es muss für Unternehmer die Möglichkeit geben, Krankschreibungen zu überprüfen. Sonst ist ein Missbrauch nicht ausgeschlossen. Das können wir uns nicht leisten."

Und auch in der SPD gibt es Zweifel. "Die Gefahr ist zu groß, dass Erkrankungen nicht frühzeitig behandelt werden", sagte SPD-Fraktionsvize Karl Lauterbach gegenüber "Bild". Gerade in einem frühen Stadium einer Erkrankung sei ein Arztbesuch sinnvoll. Fuchs und Lauterbach reagierten damit auf Forderung aus der Ärzteschaft, Arbeitnehmern im Krankheitsfall ohne Attest zu Hause bleiben zu können. Mediziner der Uni Magdeburg hatten als Ergebnis einer Studie vorgeschlagen, erst nach einer Woche Arbeitsausfall einen Arztbesuch vorzuschreiben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-49865/widerstand-gegen-lockerung-der-regeln-fuer-das-krankschreiben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619